

Unternehmerforum 2023

Die vier Unternehmerforen 2023 waren ein voller Erfolg. An jedem Anlass waren zwischen 80 und 130 Gäste anwesend. Das Thema Nachhaltigkeit stand im Mittelpunkt. Wie vielschichtig das Thema ist und wie unterschiedlich Unternehmen in der Schweiz Nachhaltigkeit angehen, wurde an den Foren diskutiert.

Mit Reto Largo, Geschäftsführer vom NEST, hatten wir den ausgewiesenen Experten an allen Foren dabei. Er gab einen Einblick, an was das NEST forscht und tüftelt. Spannende Inputs, welche Herausforderungen uns als Gesellschaft in den nächsten Jahren erwarten, welches einer der Grössten CO2 Treiber im Betrieb ist und welche Baumaterialien wiederverwendet werden können wurden aufgezeigt. Angeregt wurde, sich mit zukunftsfähigem Bauen zu beschäftigen und bereits heute an die «Enkel» zu denken.

Mit den Unternehmenden Pascal Brunner (Vatorex), Corinne Kuratle (Kuratle Group), Renato Vögeli (Vögeli Druckerei Langnau) und Sandra Imbach (Imbach & Cie AG) war an jedem Forum eine lokale Persönlichkeit vertreten. Sie gaben Einblicke, wie sie in der Firma mit dem Thema umgehen.

Pascal Brunner und seine Firma Vatorex haben es sich zum Ziel gesetzt, eine chemiefreie Alternative gegen die Varroamilbe für Imkerinnen und Imker anzubieten. Durch seine anschaulichen Ausführungen konnten die Gäste ihren Horizont im Wissen um die Bekämpfung der Varroamilbe erweitern.

Corinne Kuratle gab einen Einblick, wie das Familienunternehmen «Nachhaltigkeit» lebt. Ein verantwortungsvoller Umgang mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz ist wichtig. Die eigens gegründete Kuratle Academy ist die firmeneigene Weiterbildungsplattform, welche ihre Antwort auf den Fachkräftemangel und Arbeitgeberattraktivität ist. Spannende Einblicke zu Labels, Klimaschutzprojekte und eigene Investitionen wurden anschaulich erklärt.

Renato Vögeli zeigte auf, wie lange die Firma schon am Thema Nachhaltigkeit arbeitet. Mit ihren, seit Februar 2019, Cradle to Cradle Certified™ Gold zertifizierten Druckprodukten sind sie sogar die erste Druckerei, welche solche Produkte anbietet. Die Nachfrage nach nachhaltigen Verpackungen stieg in den letzten Jahren stetig an und zusammen mit Kunden werden neue Produkte entwickelt. Das Familienunternehmen ist bereits in der 4. Generation tätig und steckt einiges in die Aus- und Weiterbildung von den Mitarbeitenden.

Sandra Imbach präsentierte, wie die Imbach & Cie AG das Thema angeht. Durch die Herausforderungen der letzten Jahre, u.a. Unterbruch der Produktionsketten, stand die Firma vor neuen Herausforderungen. Die Wertschöpfungskette und somit der zentrale Kundenfokus sind in der Firma stark ausgeprägt. Durch die verschiedenen Geschäftsfelder ist die Firma vielfältig unterwegs. Zum Thema Nachhaltigkeit wurden u.a. in Photovoltaik investiert und es wird in Generationen gedacht. Dies fliesst auch in die zukunftsfähige Strategie mit ein.

Im Anschluss gab es jeweils eine Podiumsdiskussion, moderiert von Milena Daphinoff (in Bern durch Béatrice Wertli). Sie stellte an Tobias Kurz, Leiter Nachhaltigkeit Valiant, ansprechende Fragen (in Sursee vertreten durch Martin Buser, Leiter Unternehmensentwicklung bei Valiant). Inputs von den vorhergehenden Referaten wurden aufgegriffen und diskutiert. Das Publikum hatte im Anschluss die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Abgerundet wurde jeder Anlass mit einem Apéro Riche. Dieser bot Gelegenheit, sich mit anderen Unternehmenden auszutauschen, zu diskutieren und das Netzwerk zu pflegen.

